

Teilerfolg für Peter Rohner und „Lupo“ am 10.2.2011

Im Alkoholrausch steigt das Heimweh !

Ein deutscher Arbeiter verliess am Mittwoch, 10.2.2011 seinen Logierort überraschend und ohne Zielangabe. Sein Natel liess er zurück. Als er am nächsten Morgen weder am Arbeitsort, noch am Logierort erschien, machte sein Bruder eine Vermisstenmeldung. Zuerst verfolgte „Lupo“ eine Spur in die Stadt Rorschach. Weil die Ermittlungen ergaben, dass er in einem Nachtlokal war und per Taxi wegfuhr, wurde die Suche mit dem Hund abgebrochen. Spätere Abklärungen ergaben, dass er total "besoffen" ein Lokal in Staad verliess. "Lupo" verfolgte von dort eine Spur, teils dem Seeufer entlang von Staad-Rorschacherberg-Rorschach und zeigte schlussendlich auf dem Hauptbahnhof Rorschach negativ an. In der folgenden Nacht telefonierte der Vater des Gesuchten, dass er soeben bei ihm in Deutschland stark betrunken angekommen sei.

Gemäss den Aussagen des Vermissten, ist „Lupo“ richtig gelaufen. Die Spur war 12 Stunden alt und ca. 3km lang.

Peter Rohner